



REGIONALENTWICKLUNGSVEREIN
STRAUBING-BOGEN e.V.
- REV SR-BOG e.V.-



LEADER-Entscheidungsgremium
-LEG-
Förderperiode 2014-2020

Protokoll
13. Sitzung am 15. März 2019

Sitzungsleitung: REV-Vorsitzender Josef Laumer, Landrat

Beginn: 8.33 Uhr – Ende 9.35 Uhr

LEG-Mitglieder

Lfd. Nr.	Zuordnung	Name	Zusätzliche REV-Funktionen	Kommune/Einrichtung	anwesend	abwesend
1.	Kommune	Bogner Anita	Vorstandsmitglied Stv. Vorsitzende	Gemeinde Rain Erste Bürgermeisterin	x	
2.	Kommune	Laumer Josef	Vorstandsmitglied Vorsitzender	Landkreis SR-BOG Landrat	x	
3.	Kommune	Piermeier Anton		Gemeinde St. Englmar Erster Bürgermeister		* Stimmrecht-Ü
4.	Kommune	Tremmel Johann	Vorstandsmitglied	Gemeinde Mariaposching Erster Bürgermeister	x	
5.	Kommune	Wellenhofer Karl	Vorstandsmitglied	Markt Mallersdorf-Pfaffenberg Erster Bürgermeister	x	
6.	Kommune	Zirngibl Wolfgang	Vorstandsmitglied Stv. Vorsitzender	Gemeinde Ascha Erster Bürgermeister ILE Nord23 - Vorsitzender	x	*siehe Hinweis
7.	WiSo-P	Dendorfer Bernhard		Waldbesitzervereinigung Mitterfels e.V. – 1. Vorstand	x	
8.	WiSo-P	Groß Josef		Verband für landwirtschaftliche Fachbildung in Bayern e.V. Kreisverband SR-BOG Geschäftsführer		** Stimmrecht-Ü
9.	Privat-P	Huber Franz			x	****siehe Hinweis
10.	WiSo-P	Molz Andreas		Bund Naturschutz in Bayern e.V. - Kreisgruppe SR-BOG Vorsitzender		*** Stimmrecht-Ü
11.	WiSo-P	Pirkl Anton	Vorstandsmitglied	ZAW-SR Stadt und Land Geschäftsführer	x	***siehe Hinweis
12.	Privat-P	Reisinger Alfred			x	
13.	Privat-P	Schambeck Christian				**** Stimmrecht-Ü
14.	WiSo-P	Stadler Margarethe	Vorstandsmitglied	Bayerischer Bauernverband München, Ehrenkreisbäuerin	x	**siehe Hinweis
15.	Privat-P	Tanne Jürgen			x ab 9:13 Uhr	

***Hinweis:**

LEG-Mitglied Herr Anton Piermeier war an der Sitzungsteilnahme verhindert. Er hat form- und fristgerecht gemäß Art. 6 Abs. 2 der GeschO des LEADER-Entscheidungsgremiums von der Übertragung des Stimmrechts mit Schreiben vom 06.03.2019 Gebrauch gemacht. Das Stimmrecht wurde an LEG-Mitglied Herrn Wolfgang Zirngibl, im Falle seiner Verhinderung an LEG-Mitglied Herrn Karl Wellenhofer übertragen. Herr Wolfgang Zirngibl war am Sitzungstag von Anbeginn anwesend und hat das Stimmrecht ausgeübt.

****Hinweis:**

LEG-Mitglied Herr Josef Groß war an der Sitzungsteilnahme verhindert. Er hat form- und fristgerecht gemäß Art. 6 Abs. 2 der GeschO des LEADER-Entscheidungsgremiums von der Übertragung des Stimmrechts mit Schreiben vom 07.03.2019 Gebrauch gemacht. Das Stimmrecht wurde an Frau Margarethe Stadler übertragen. Frau Margarethe Stadler war am Sitzungstag von Anbeginn anwesend und hat das Stimmrecht ausgeübt.

*****Hinweis:**

LEG-Mitglied Herr Andreas Molz war an der Sitzungsteilnahme verhindert. Er hat form- und fristgerecht gemäß Art. 6 Abs. 2 der GeschO des LEADER-Entscheidungsgremiums von der Übertragung des Stimmrechts mit Schreiben vom 08.03.2019 Gebrauch gemacht. Das Stimmrecht wurde an Herrn Anton Pirkl übertragen. Herr Anton Pirkl war am Sitzungstag von Anbeginn anwesend und hat das Stimmrecht ausgeübt.

******Hinweis:**

LEG-Mitglied Herr Christian Schambeck war an der Sitzungsteilnahme verhindert. Er hat form- und fristgerecht gemäß Art. 6 Abs. 2 der GeschO des LEADER-Entscheidungsgremiums von der Übertragung des Stimmrechtes mit Schreiben vom 07.03.2019 Gebrauch gemacht. Das Stimmrecht wurde an Herrn Franz Huber, im Falle seiner Verhinderung an Herrn Alfred Reisinger übertragen. Herr Franz Huber war am Sitzungstag von Anbeginn anwesend und hat das Stimmrecht ausgeübt.

REV Straubing-Bogen e.V.

Lfd. Nr.	Name	LEADER-LAG Geschäftsführung	anwesend	abwesend
1	Hilmer Josefine	LAG-Managerin, Geschäftsführerin REV SR-BOG e.V.	x	
2	Köck Martin	Stv. Geschäftsführer REV SR-BOG e.V.	x	
3	Henskens Tanja	Assistenz LEADER und REV SR-BOG e.V.	x	

REV-Fachbeirat

Lfd. Nr.	Name	Behörde - Einrichtung	anwesend	abwesend
1	Aigner Peter	Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern Ansprechpartnerin für ILE Nord23 und ILE Laber	X	
2	Auberger Christina	Industrie- und Handelskammer Niederbayern		X
3	Baumann Ludwig	Landratsamt Straubing-Bogen Ausländeramt		X
4	Dilger Johann	Staatliche Berufsschule I, Straubing mit Außenstelle Bogen und Staatliche Berufsschule III, Straubing mit Außenstelle Mitterfels Schulleiter		x
5	Dollmann Robert	Volkshochschule Straubing-Bogen Geschäftsführer	X	
6	Gietl Gerlinde	Landratsamt Straubing-Bogen Sachgebietsleiterin Jugend und Familie		x
7	Götz Harald	Landratsamt Straubing-Bogen Kreisfachberater für Gartenbau und Landschaftspflege		x
8	Keller Andreas	Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz Bereichsleiter, Regensburg		x
9	Kiese Werner	Staatliche Berufsschule II Straubing-Bogen mit angeschlossenen Berufsfachschulen - Schulleiter		x
10	Ketterl Heribert	Staatliche Schulämter Stadt Straubing und Landkreis Straubing-Bogen Fachlicher Leiter	X ab 9:29 Uhr	
11	Lehner-Hilmer Dr. Anita	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Straubing		x

12	Pex Dr. Eberhard	LEADER-Koordinator Niederbayern, Landau und Regen	x	
13	Plank Annette	Technologie- und Förderzentrum – TFZ, Straubing		X
14	Schedlbauer Hans	Landratsamt Straubing-Bogen Kommunaler Behindertenbeauftragter Landkreis Straubing-Bogen	x	
15	Schmidt Andreas	Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern, Landau Ansprechpartner ILE Gäuboden		x
16	Seifert Ewald	ILE Gäuboden, Vorsitzender	x	
17	Silberbauer Thomas	Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Bogen Geschäftsstellenleiter		x
18	Straub Alexander	Landratsamt Straubing-Bogen Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege		x
19	von Byern Birgit	Landratsamt Straubing-Bogen Tourismusbeauftragte Landkreis Straubing-Bogen	x	
20	Wasmeier Julia	Landratsamt Straubing-Bogen Leiterin der Abteilung 4		x
21	Wensauer Werner	Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, Leiter Bildungszentrum Straubing		x

Presse

Lfd. Nr.	Name	Einrichtung	anwesend	abwesend
1	Tobias Welck	Landratsamt Straubing-Bogen Pressesprecher	x	
2	Franziska Groll	Straubinger Tagblatt	x	

Projektträger/innen / Vertreter / Begleitung

Lfd. Nr.	Name	Einrichtung	anwesend	abwesend
1	Bracht Claudia	Tourismusbeauftragte der Stadt Straubing	x	
2	Ernst Wolfgang	Geschäftsführer Ursulinenschulstiftung Straubing	x	
3	Härtinger Rosemarie	Schulleitung Ursulinen Gymnasium	x	

TOP 1 Begrüßung

Herr Landrat Laumer begrüßte in seiner Funktion als Vorsitzender des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. die Mitglieder des LEADER-Entscheidungsgremiums, die Damen und Herren des Fachbeirates, Herrn LEADER-Koordinator Dr. Eberhard Pex sowie die anwesende Pressevertreterin des Straubinger Tagblatts, Frau Franziska Groll sehr herzlich. Im Weiteren aus dem Hause Herrn Pressesprecher Herrn Tobias Welck, die LAG-Managerin und REV-Geschäftsführerin Frau Josefine Hilmer, den stv. REV-Geschäftsführer Herrn Wirtschaftsreferent Martin Köck sowie Assistentkraft Tanja Henskes. Ein Willkommensgruß ging auch an bereits anwesende Gäste bzw. Projektträger. Vorsitzender Laumer gab nachfolgend die Tagesordnung bekannt.

(siehe Anlage PP – Folien 1-4)

Die Präsentation **190315_Präsentation_LEG_Si 13_FP 2014-2020** zur 13. Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums in der Förderperiode 2014-2020 ist Bestandteil des Sitzungsprotokolls.

Ankunft zur Sitzung

8:34 Uhr Herr Bgm. Wellenhofer

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden (8:35 Uhr)

Vorsitzender Herr Josef Laumer stellte zu Beginn die Anwesenheit der LEG-Mitglieder fest: Es waren 10 Personen zu Beginn der Sitzung anwesend; den LEG-Mitgliedern Herrn Franz Huber, Herrn Anton Pirkel und Frau Margarethe Stadler und Herrn Wolfgang Zirngibl, war zusätzlich je ein Stimmrecht schriftlich übertragen – alle erklärten sich für die Ausübung des weiteren Stimmrechts bereit. Es wurde form- und fristgerecht geladen. Der Zugang der Projektunterlagen erfolgte ebenfalls gemäß der Vereinssatzung.

Vereinsvorsitzender Josef Laumer stellte nachfolgend zusammenfassend die allgemeine und auch die besondere Beschlussfähigkeit -Doppeltes Quorum- für Projektentscheidungen als gegeben fest.

(siehe Anlage PP – Folien 5 bis 7).

TOP 3 Aktuelle Informationen zu LEADER (8:39 Uhr)

Vorsitzender Laumer gab den Tagesordnungspunkt bekannt. Er hieß Herrn LEADER-Koordinator Dr. Pex nochmals herzlich Willkommen und dankte für die gute Zusammenarbeit. Sodann bat um seine Informationen:

Herr Dr. Pex informierte, dass zum 01.04.2019 eine neue LEADER-Förderrichtlinie in Kraft treten wird - die Änderungsbekanntmachung vom 13.02.2019 wurde bereits veröffentlicht. Die neue Richtlinie bringt eine Reihe von Vereinfachungen für den Vollzug des Förderprogrammes LEADER. So braucht zukünftig eine Markterkundung erst ab einem Nettoauftragswert in Höhe von 10.000 € (bisher 2.500 €) erfolgen; dies stellt eine wesentliche Erleichterung für Projektträger als auch die LEADER-Vollzugsbehörden dar. Ferner wurden die Bagatellgrenzen bei Zuwendungsrückforderungen auf 250 € (bisher 100 €) und bei der Absicherung von Rückforderungsansprüchen auf 100.000 € (bisher 20.000 €) erhöht. Eine gewichtige Neuregelung stellt auch der Wegfall der bisherigen „Alles oder Nichts“- Regelung dar, welche das gesamte Projektvorhaben bei vorzeitigem Maßnahmenbeginn bisher zum Scheitern brachte; zukünftig bleiben nur mehr die diesbezüglich entstandenen Kosten außen vor. Das davon betroffene Projekt kann jedoch weiter in Umsetzung kommen und die nachfolgenden Kosten bleiben grundsätzlich förderfähig. Die neue LEADER-Förderrichtlinie bringt damit eine Reihe von Erleichterungen für den Antragsteller sprich Projektträger.

Im Weiteren nahm Dr. Pex Bezug auf den Meilenstein 2019. Lokale Aktionsgruppen, welche mit Erreichen des Meilensteins 2017 weitere Fördergelder erhielten, haben eine höhere Hürde. So müssen zum 31.10.2019 in Einzelprojekten 1.150.000 € und in Kooperationsprojekten 300.000 € gebunden sein, um die Anforderungen in 2019 zu erfüllen. Es wurde empfohlen, Förderanträge bis Juli 2019 bei der Bewilligungsstelle einzureichen, damit diese noch Berücksichtigung finden können. Derzeit liegen für den Raum Niederbayern 13 Anträge zur Bewilligung vor.

Vorsitzender Laumer gab anschließend die Möglichkeit, Fragen an Herrn Dr. Pex zu stellen. Es gab keine Fragen.

(siehe Anlage PP – Folie 8)

TOP 4 LEADER im LAG-Gebiet Straubing-Bogen – Informationen (8:42 Uhr)

Vorsitzender Laumer gab den Tagesordnungspunkt bekannt. Er bat Frau Hilmer zu Aktuellem zu berichten:

Frau Hilmer nahm eingangs Bezug auf die am 24.01.2019 stattgefundene Mitgliederversammlung, in der ausführlich über den Vollzug von LEADER in der LAG Straubing-Bogen informiert wurde. Anschließend gab sie einen Überblick zum aktuellen Stand der Einzel- und Kooperationsprojekte im LAG-Gebiet Straubing-Bogen und die Finanzentwicklungen hierzu. Grundlage für die Projektentscheidungen ist die Entwicklungsstruktur lt. dem *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzept für den Landkreis Straubing-Bogen 2014*.

Vorsitzender Laumer gab anschließend die Möglichkeit, Fragen an Frau Hilmer zu stellen. Es gab keine Fragen.

(siehe Anlage PP – Folien 9 bis 13)

TOP 5 Pot. Einzelprojekte – Informationen und Beschlussfassungen (8:45 Uhr)

5.1 Unterstützung Bürgerengagement

Vorsitzender Laumer bekundete eingangs den guten Verlauf des Vereinsprojektes. Acht Zielvereinbarungen konnten bisher geschlossen und damit gute Zwecke unterstützt und das Ehrenamt gestärkt werden. Nun steht eine weitere Entscheidung an.

5.1 Unterstützung Bürgerengagement (8:47 Uhr)

Förderung von Schülerinnen mit Migration durch ehrenamtliche Helfer

Vorsitzender Josef Laumer begrüßte Frau Rosemarie Härtinger, Schulleiterin Ursulinen Gymnasium und Herrn Wolfgang Ernst, Geschäftsführer der Ursulinen-Schulstiftung, Straubing, als Maßnahmenträger der Einzelmaßnahme *„Förderung von Schülerinnen mit Migration durch ehrenamtliche Helfer“* sehr herzlich.

Sodann bat er Frau Hilmer, einen kurzen Überblick über die derzeitigen Projektstand zu *Unterstützung Bürgerengagement* zu geben. Frau Hilmer informierte über die Ergebnisse aus den beiden in den Monaten Juli und November 2018 vorausgegangenen Bewerbungsrunden und zeigte Maßnahmenträger, Art der Maßnahme, die jeweils gebundenen Fördersummen sowie die Zuordnung zu den Entwicklungs- und Handlungszielen des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes für den Landkreis Straubing-Bogen 2014* auf. Für alle acht befürworteten Maßnahmen sind die Zielvereinbarungen geschlossen; diese binden insgesamt eine Fördersumme von 20.000 €. Auf die Ausschreibung der 3. Bewerbungsrunde im Januar 2019 ging ein Maßnahmenantrag ein, über den nachfolgend entschieden werden soll. Aus dem Projektetat stehen noch 2.223 € zur Verfügung. Sollte das Maßnahmenvorhaben grundsätzlich auch mit 2.500 € befürwortet werden wollen, bestünde die Möglichkeit, den Differenzbetrag in Höhe von 227 € aus Vereinsmitteln zu zahlen. Hierüber wird auf Empfehlung des LEADER-Entscheidungsgremiums in der nachfolgenden Sitzung der Vereinsvorstand entscheiden. Sodann ging das Wort an Vorsitzenden Laumer zurück.

Herr Laumer stellte nun die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest als auch das Nichtvorliegen einer Interessenkollision. Sodann bat er Frau Härtinger und Herrn Ernst die Maßnahme der Ursulinen-Schulstiftung vorzustellen.

Frau Härtinger und Herr Ernst stellten die beabsichtigte Maßnahme vor. Sie informierten über die im Januar 2019 eröffnete neue Bibliothek der Ursulinen, welche den Bedürfnissen der heutigen Zeit gerecht eine neue, zukunftsfähige Ausrichtung erfahren hat. U.a. ist es nun auch Zielsetzung, hier einen

Fachbereich für eine allgemeine Lese- und Sprachförderung einzurichten, welcher durch geschulte ehrenamtliche Helfer umgesetzt bzw. begleitet wird. Diese Förderung steht allen Schülerinnen der Ursulinen-Schulen mit Sprachförderbedarf als auch der Elternschaft offen. Erforderlich sind hierfür die Anschaffung der notwendigen technischen Ausstattung als auch die Anschaffung geeigneter Sprach-Lern-Software.

Anschließend bat Vorsitzende Laumer, Frau Härtinger und Herrn Ernst, die Maßnahme im Konkreten vorzustellen.

Nachfolgend eröffnete Vorsitzender Laumer die Diskussion und Beratung. Der Anteil der Schülerinnen aus dem Landkreis Straubing-Bogen beträgt lt. Frau Härtinger rd. 60 % der Schülerschaft. Dies wurde als mit befürwortendes Kriterium für eine Förderung außerhalb des LAG-Gebietes seitens des LEADER-Entscheidungsremiums gewertet.

Die beabsichtigte Maßnahme *Förderung von Schülerinnen mit Migration durch ehrenamtliche Helfer* wurde befürwortet.

Vorsitzender Laumer stellte die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest. Es waren 10 Personen anwesend, davon vier Personen mit Doppelstimmrecht = 14 Stimmen. Die Frage nach evtl. Interessenkollisionen wurde von den Gremiumsmitgliedern verneint. Damit war die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben. Sodann gab Vorsitzender Laumer den Beschlussvorschlag zu Kenntnis und holte den Beschluss ein:

Beschluss des LEADER-Entscheidungsremiums (9:07 Uhr)

Die Beschlussfähigkeit des LEADER-Entscheidungsremiums wurde festgestellt.

Die pot. Maßnahme wird vom Maßnahmenträger *Ursulinen-Schulstiftung Straubing* durchgeführt.

Im *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzept für den Landkreis Straubing-Bogen 2014* ist die beabsichtigte Maßnahme dem

§ Entwicklungsziel 3 Da gehe ich meinen Weg! Handlungsziele 3 und

§ Entwicklungsziel 4 Da geht's mir gut!, Handlungsziel 3

zuzuordnen.

Die Maßnahme *Förderung von Schülerinnen mit Migration durch ehrenamtliche Helfer* des Maßnahmenträgers *Ursulinen-Schulstiftung Straubing* wird befürwortet.

Der Fördersatz beträgt 90 % der zuwendungsfähigen Nettokosten. Die Fördersumme beträgt 2.223,00 € plus evtl. rückfallender Fördermittel aus den bereits bewilligten Maßnahmen bis zu maximal 2.500,00 €. Sollte der Vereinsvorstand sich für die Aufstockung der Fördermittel in Höhe von 277,00 € aus Vereinsmitteln aussprechen, fließen evtl. rückfallende Fördermittel bis zur Höhe von 277,00 € dem Verein wieder zu.

Die Maßnahme erstreckt sich auf die Schülerschaft aus Stadt und Land und kommt erstmals ab April 2019 in Umsetzung.

Abstimmungsergebnis: 14:0:0

(dafür 14 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

Anmerkung: LEG-Mitglied Herr Jürgen Tanne war zum Zeitpunkt der Beschlussfassung noch nicht anwesend.

(siehe Anlage PP – Folien 14 bis 28)

5.2 ***Wir nehmen alle mit!*** (9:08 Uhr)

Vorsitzender Laumer gab den Tagesordnungspunkt bekannt. Nun wurde seitens der Gemeinde Rain mitgeteilt, dass das bisher angedachte Projektvorhaben der Gemeinde nicht umgesetzt wird.

Vorsitzender Laumer bat die stv. Vereinsvorsitzende, zugleich Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Rain, die Rücknahme kurz zu erläutern. Frau Bogner teilte mit, dass das angedachte Projekt, wenn es optimal gestaltet wird, lt. Aussage der Planerin eine größere Grundfläche benötigt als bisher angenommen. Dieses Flächenausmaß steht leider nicht zur Verfügung. Aufgrund dessen scheitert eine Umsetzung in der unmittelbaren Nähe des Bewegungsparcours *Rain bewegt sich!*. Dies wird bedauert.

(siehe Anlage PP – Folien 29 bis 30)

5.3 ***Beschilderung der Radwege im Landkreis Straubing-Bogen mit Integration von QR-Codes – Ergänzungsbeschluss*** (9:12 Uhr)

Vorsitzender Laumer gab den Tagesordnungspunkt bekannt und bat Frau Hilmer, zu berichten:

O.g. Projektvorhaben hat unter touristischen Gesichtspunkten regionale Bedeutung und bezieht deshalb auch die inmitten des LAG-Gebietes liegende Stadt Straubing mit ein. Dies war bereits in 2014, als das Vorhaben im *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzept für den Landkreis Straubing-Bogen 2014* gelistet wurde, ein wichtiger Projektaspekt. Nachdem verbindliche Abstimmungsgespräche zum damaligen Zeitpunkt noch nicht geführt werden konnten, wurde der Projekttitle landkreisbezogen gewählt.

In Anknüpfung an den in der Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums am 25.09.2018 positiv gefassten Projektbeschluss zeigte sich bei der Erarbeitung des LEADER-Förderantrages, dass es durchaus zweckdienlich sein kann, den von Anbeginn angestrebten regionalen Gesamtansatz mit Einbeziehung des Projektpartners Stadt Straubing und Erstreckung der projektbezogenen LEADER-Förderung auch auf das Stadtgebiet Straubing beschlussmäßig abzuhandeln. In diesem Zusammenhang wäre es auch möglich, den Projekttitle auf die Gesamtausrichtung des Vorhabens anzupassen. Der Ergänzungsbeschluss wurde auch von LEADER-Koordinator Dr. Pex in Vorberatung für gut geheißen. Aufgrund dessen wird empfohlen, über nachfolgenden Vorschlag eines Ergänzungsbeschlusses in obiger Projektsache zu beraten und zu beschließen. Frau Hilmer trug den Beschlussvorschlag vor. Sodann ging das Wort an Vorsitzenden Herrn Laumer zurück.

Nachdem es sich um ein Projektvorhaben des Landkreises Straubing-Bogen handelt, ist Vorsitzender Laumer als Landrat des Landkreises interessenkollidiert und gab das Wort an die stv. Vorsitzende, Frau Anita Bogner weiter mit der Bitte, Diskussion und Beratung herbeizuführen und den Beschluss einzuholen.

Frau stv. Vorsitzende Anita Bogner stellte die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest: Es waren 15 Personen anwesend, davon vier Personen mit Doppelstimmrecht = 15 Stimmen. Vorsitzender Josef Laumer, Landrat des Landkreises Straubing-Bogen, ist nicht stimmberechtigt = 14 Stimmen. Damit war die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben. Sodann gab stv. Vorsitzende Frau Bogner den Beschlussvorschlag zu Kenntnis und holte den Beschluss ein:

Ergänzungsbeschluss des LEADER-Entscheidungsgremiums (9:20 Uhr)

Die Beschlussfähigkeit des LEADER-Entscheidungsgremiums wurde festgestellt.

Der Beschluss des LEADER-Entscheidungsgremiums vom 25.09.2018 zum LEADER-Projektvorhaben *Beschilderung der Radwege im Landkreis Straubing-Bogen mit Integration von QR-Codes des Landkreises Straubing-Bogen* wird wie folgt erläuternd ergänzt:

Die Projektvorhaben bezieht sich auf das gesamte LEADER-LAG-Gebiet Landkreis Straubing-Bogen und die inmitten gelegene kreisfreie Stadt Straubing. Die Einbeziehung des Stadtgebietes rundet das Vorhaben unter touristischen Gesichtspunkten ab und dient dem angestrebten regionalen Gesamtansatz, die Qualitäts- und Erlebnisinfrastruktur regions- und zukunftsbezogen in Wert zu setzen. Die Stadt Straubing wird in allen Projektbelangen in die erforderlichen Projekt- bzw. Abstimmungsprozesse eingebunden und trägt für die projektgerechte Umsetzung in deren Zuständigkeitsbereich die Verantwortung. Die LEADER-Förderung erstreckt sich über das gesamte Projektgebiet.

Der Projekttitle wird entsprechend angepasst und lautet: **Beschilderung der Radwege in der Region Straubing-Bogen mit Integration von QR-Codes.**

Abstimmungsergebnis: 14:0:0

(dafür 14 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

Anmerkung: LEG-Mitglied Herr Vorsitzender Landrat Josef Laumer durfte aufgrund einer bestehenden Interessenkollision nicht abstimmen.

(siehe Anlage PP – Folien 31 bis 33)

Ankunft zur Sitzung

9:13 Uhr Herr Tanne

TOP 6 Pot. Kooperationsprojekte – Informationen und Beschlussfassungen (9:20 Uhr)

6.1 Qualitätssicherung und Erlebnisinszenierung der Radrunden Bayerisches Thermenland

Projektträger: Tourismusverband Ostbayern e.V., Regensburg

Teilprojekt: Errichtung eines Rastplatzes in Straubing

Radeln, rasten und genießen – Der Straubinger Donaurastplatz

Vorsitzender Laumer begrüßte Frau Claudia Bracht, Tourismusbeauftragte der Stadt Straubing handelnd für den Teilprojektträger Stadt Straubing, sehr herzlich. Es sei erfreulich, dass das pot. LEADER-Kooperationsprojekt *Qualitätssicherung und Erlebnisinszenierung der Radrunden Bayerisches Thermenland* mit einem weiteren Teilprojektvorhaben in der Region Straubing-Bogen gestärkt werden kann.

Anschließend bat Vorsitzender Herr Laumer die Tourismusbeauftragte der Stadt Straubing, Frau Bracht, das Projektvorhaben vorzustellen.

Im Anschluss daran eröffnete Herr Vorsitzender Laumer die Diskussion und Beratung:

Herr Fachbeirat Dollmann stellte die Frage an Frau Bracht, ob der Rastplatz regelmäßig gepflegt werde?

Frau Bracht teilte mit, dass der Platz im Eigentum der BRD steht. Eine regelmäßige Pflege ist jedoch über den geschlossenen Nutzungsvertrag langjährig seitens der Stadt Straubing gesichert.

LEG-Mitglied Herr Pirkl fragte, ob die geplante Größe der Sitzmöglichkeit für bis zu 6 Personen nicht zu wenig sei. Frau Bracht erwiderte, dass die Sitzgelegenheit durchaus erweitert werden könnte, wenn dies gewünscht wird. Fachbeirätin Frau v. Byern informierte hierzu, dass es an dieser Stelle auch eine große Liegefläche gibt, die als Platz zum Picknicken und Verweilen sehr gut angenommen wird.

LEG-Mitglied Herr Reisinger wies noch darauf hin, dass es an der geplanten Infotafel auch touristische Hinweise auf den Landkreis geben soll und nicht nur auf die Stadt Straubing. Diese Anregung wird gerne aufgenommen und lässt sich sicherlich umsetzen, lt. Frau Bracht.

Nach Ende der Diskussion und Beratung stellte Vorsitzender Herr Laumer die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest. Es waren 11 Personen anwesend, davon vier Personen mit Doppelstimmrecht = 15 Stimmen. Die Frage nach evtl. Interessenkollisionen wurde von den Gremiumsmitgliedern verneint. Damit war die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben. Sodann gab Vorsitzender Laumer den Beschlussvorschlag zu Kenntnis und holte den Beschluss ein:

Beschluss des LEADER-Entscheidungsgremiums (9:34 Uhr)

„Die Beschlussfähigkeit des LEG-Gremiums wurde festgestellt. Das Kooperationsteilprojektvorhaben der Stadt Straubing mit dem Projekttitel *Radeln, rasten und genießen – Der Straubinger Donaurastplatz* hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen 24,0 Punkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten.

Das Teilprojektvorhaben *Radeln, rasten und genießen – Der Straubinger Donaurastplatz* des Projektträgers Stadt Straubing im Rahmen des pot. Kooperationsprojektes *Qualitätssicherung und Erlebnisinszenierung der Radrunden Bayerisches Thermenland*, Projektträger TVO e.V., wird befürwortet. Das pot. Teilprojekt dient der touristischen Inwertsetzung der Qualitäts- und Serviceinfrastruktur als Gesamtansatz in der Rad-Region Straubing-Bogen und damit dem LAG-Gebiet. Der Fördersatz beträgt 60 % der zuschussfähigen Projekt-Nettokosten.

Die erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 2 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes für den Landkreis Straubing-Bogen 2014* verfügbar eingestellt.

Abstimmungsergebnis: 15:0:0

(dafür 15 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

LEADER-Förderbudget:

Aus dem Einzelbudgettopf stehen derzeit 182.379,00 € zur Verfügung, aus dem Kooperationsprojektbudgettopf 0,00 € – siehe Anlage PP – Folien 12 und 13.

Das befürwortete Kooperationsteilprojektvorhaben bindet Fördermittel in Höhe von 15.165,00 €. Es verbleiben im Einzelbudgettopf nach Stand dato noch 167.214,00 €.

Ankunft zur Sitzung

9:29 Uhr Herr Ketterl (FB)

(siehe Anlage PP – Folien 34 bis 46)

TOP 7 Wünsche und Anträge (9:35 Uhr)

Herr Vorsitzender Josef Laumer bedankte sich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und beschloss die Sitzung.

(siehe Anlage PP – Folien 47 - 48)

Straubing, 29.03.2019



<i>Josef Laumer, Landrat</i> Vorsitzender Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.	<i>Josefine Hilmer</i> Geschäftsführerin Protokoll - Gesamtabstimmung Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.	<i>Tanja Henskes</i> Assistenz Protokollierung LEG-Sitzung Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.
--	---	--